

Letzterer bestand demnach für das Geschäftsjahr 1903/1904 aus den Herren:

1899	Stadttrat a. D. E. Lüders, Görlich, Vorsitzender,	1904
1903	Baukdirektor Georg Traube, Berlin, stellvertr. Vorsitzender,	
1899	Baukvorsteher Richard Schuppe, Görlich,	1904
1903	Kaufmann Rudolph Geßel, Görlich,	
	Oberingenieur Ewald Sondermann, Görlich.	

Am 27. April 1904 wurde der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates  
Herr Bankdirektor Georg Traube  
und am 4. Februar 1904 der Oberingenieur und Prokurist  
Herr Paul Hundert  
der Gesellschaft durch den Tod entzissen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahre wurden gefertigt:

Personenwagen im Werte von . . . . .	1 914 621 M. 20 Pf.
Güterwagen im Werte von . . . . .	1 719 686 „ 12 „
und verschiedene kleinere Arbeiten im Werte von	579 680 „ 01 „

so daß die **Gesamtproduktion** einen Wert von . . . 4 213 987 M. 33 Pf.  
darstellt gegenüber 4 155 906 M. 13 Pf. im Vorjahre.

Die **Beschäftigung der Fabrik** im Jahre 1903/1904 kann als befriedigend bezeichnet werden. Für das laufende Geschäftsjahr liegen wiederum umfangreiche Aufträge, besonders an Personenwagen, vor.

Da die neueren Personenwagen einen erheblich längeren Aufenthalt in der Fabrik bedingen als die Personenwagen älterer Konstruktion, so hat sich eine wesentliche **Vermehrung der Lackier- und Montagewerkstätten** als notwendig herausgestellt. Ebenso ist die bereits nach dem Geschäftsberichte für 1894/1895 in Aussicht genommene **Verlegung des Sägewerks** auf das neue Grundstück nunmehr unabweisbar. Zum Schutze gegen Feuergefährdung muß das neue Grundstück, das bis auf weiteres eine Verbindung mit der städtischen Wasserleitung nicht erhalten kann, mit **Wasserturm und selbständigem Wasserwerk** ausgerüstet werden.

Alle diese Bauten sind in die Wege geleitet und werden voraussichtlich im Jahre 1905 fertiggestellt werden.